Straßen und über die Quais notwendig erregen muß, war von den Männern, deren Anordnungen wir so oft zu bewundern Gelegenheit hatten, ganz vernachlässigt worden. Um die Mädchen aus dem Dépôt nach dem Gefängnis zu bringen, übergab man sie Soldaten, die sie am Arme führten. Der Zug nahm alle Blicke in Anspruch, die Gassenjungen folgten in großer Menge nach, die Mädchen lachten hellauf mit den Soldaten und nahmen sich alle mögliche Freiheiten gegen sie heraus. Hiervon war häufige Entweichung die Folge, welche bald von den Liebhabern der Mädchen, bald von den Soldaten selbst begünstigt wurde; die Einwohner aber hatten das ärgerlichste, ekelhafteste Schauspiel vor Augen. Die Sache blieb in dieser Gestalt bis zum 20. März 1816, der Zeit, wo man die jetzige Art des Transportes einführte, der nichts zu wünschen übrig läßt und als wahres Muster aufgestellt werden kann.

Es wird jetzt jeder notwendig gewordene Transport solcher Mädchen in einem Wagen mit Federn, der vollkommen verschlossen ist, besorgt; er fährt zu jeder Stunde durch die Straßen, niemand kennt ihn und weiß wer darin ist. Er führt die Mädchen aus dem Dépôt ins Gefängnis oder ins Spital und umgekehrt; denn ich muß noch bemerken, daß die Mädchen, welche ihre Kur vollendet oder das Ende ihrer Gefangenschaft erreicht haben, auf die Präfektur gebracht werden, wo man sich von neuem über ihren Gesundheitszustand unterrichtet und sie befragt, was sie anfangen wollen, wo sie zu wohnen gedenken. Man setzt sie daher im Dépôt ab, allein sie bleiben nur kurze Zeit daselbst, und ohne daß dabei einige Umstände nötig sind.

Ich muß noch bemerken, daß man im Dépôt bisweilen längere oder kürzere Zeit manche Frauenspersonen verwahren läßt, die ihren Namen verhehlen, über welche man keine Auskunft hat, die sich von niemanden reklamieren lassen können und welche man daher als Landstreicherinnen betrachten muß. Sie sind zu verwahren, bis die Antwort auf die Frage ergeht, welche die Polizei an die Behörden ihrer Heimat richtet.

III. Gefängnisse, welche besonders zur Bestrafung der Dirnen bestimmt sind.

Den Transport der Dirnen aus dem Dépôt nach dem Gefängnisse kennen wir bereits, und so folgen wir ihnen in diesen neuen Auf-25 Sittenverderbnis.